BGH-Leitsatz-Entscheidungen

1. **GmbHG: Erstreckung der Haftung auf die Kommanditgesellschaft**
   Urteil vom 14.03.2023, Az: II ZR 162/21
2. **StAG, EGBGB: Geburtsnamen bei Staatsangehörigkeit durch Anerkennung**
   Beschluss vom 22.03.2023, Az: XII ZB 105/22

Urteile und Beschlüsse:

1. **GmbHG: Erstreckung der Haftung auf die Kommanditgesellschaft**
   Urteil vom 14.03.2023, Az: II ZR 162/21
   a) Der Schutzbereich des zwischen der Kommanditisten-GmbH und ihrem Geschäftsführer bestehenden Organ- und Anstellungsverhältnisses erstreckt sich im Hinblick auf seine Haftung aus § 43 Abs. 2 GmbHG im Falle einer sorgfaltswidrigen Geschäftsführung auf die Kommanditgesellschaft.

   b) Die Haftung des Geschäftsführers der geschäftsführenden GmbH einer GmbH & Co. KG erstreckt sich auch dann auf die Kommanditgesellschaft, wenn die Geschäftsführung der Kommanditgesellschaft nicht die alleinige oder wesentliche Aufgabe der GmbH ist.

2. **StAG, EGBGB: Geburtsnamen bei Staatsangehörigkeit durch Anerkennung**
   Beschluss vom 22.03.2023, Az: XII ZB 105/22
   Erwirbt ein Kind aufgrund Anerkennung der Vaterschaft durch einen Deutschen nach § 4 Abs. 1 Satz 2 StAG die deutsche Staatsangehörigkeit, führt das Kind - vorbehaltlich einer abweichenden Rechtswahl der Sorgerechtsinhaber - gemäß Art. 10 Abs. 1 EGBGB grundsätzlich einen Geburtsnamen nach Maßgabe deutschen Sachrechts.